

40 Jahre Frauenhaus St. Gallen – Auftakt der Jubiläumsaktivitäten

Vom Herbst 2020 bis Frühling 2021 begeht das Frauenhaus St. Gallen sein 40-jähriges Bestehen. Während eines halben Jahres wird die Institution, die sonst im Verborgenen arbeitet, mit verschiedenen Aktivitäten im öffentlichen Raum sichtbar. Dazu gehören u.a. eine Jubiläumswebsite sowie eine durch die Ostschweiz tourende Plakatausstellung. Vom 5. Dezember 2020 bis 9. Januar 2021 macht die Ausstellung in Rapperswil-Jona Halt.

Die Vision der Gründerinnen, das Frauenhaus eines Tages überflüssig zu machen, wurde nicht erreicht. Die Anlaufstelle bleibt so relevant wie eh und je. Die gute Nachricht: Aus der provisorischen Unterkunft, die jahrzehntelang mit fehlenden finanziellen Mitteln kämpfte, ist eine in der Ostschweiz wichtige sozial verankerte Institution entstanden. Diese bietet gewaltbetroffenen Frauen und Kindern seit nunmehr 40 Jahren Schutz, Unterkunft und Beratung.

Über häusliche Gewalt sprechen

Dass es das Frauenhaus St. Gallen seit der Gründung im Jahre 1980 immer noch gibt, ist kein Grund zum Feiern. Vielmehr nutzt das Haus das Jubiläum einmal mehr, um über häusliche Gewalt zu sprechen, auf seine Arbeit aufmerksam zu machen und in den Dialog mit der Bevölkerung zu treten. Zu diesem Zweck hat das Organisationskomitee, bestehend aus Frauenhaus-Mitarbeiterinnen und Stiftungsrätinnen, in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnerinnen und Partnern diverse Aktivitäten geplant und entwickelt.

Dialog mit der Bevölkerung

Im öffentlichen Raum wird das Frauenhaus mit einer Plakatausstellung und geplanten Standaktionen sichtbar. Die Plakate zeigen acht Schwarz-Weiss-Portraits, die unter dem Motto «Beschützt» entstanden sind. Mit den Plakaten tourt das Frauenhaus St. Gallen durch die Ostschweiz und macht Halt in zehn Gemeinden. Erste Station war St. Gallen, danach folgen Wil, Rapperswil-Jona, Sargans, Buchs, Wattwil, Herisau, Appenzell, Altstätten und Rorschach. **Vom 5. bis 19. Dezember 2020 ist die Ausstellung am Kreuz in Jona, vom 19. Dezember 2020 bis 2. Januar 2021 am Engelplatz in Rapperswil und vom 2. bis 9. Januar 2021 am Fischmarktplatz in Rapperswil zu sehen. Am Samstag, 5. Dezember von 10:30-14:00 Uhr** sind zwei Frauenhaus-Mitarbeiterinnen und eine Stiftungsrätin mit einem Infostand bei der Ausstellung **am Kreuz in Jona** präsent. Sie sprechen mit der Bevölkerung, schenken Frauenhaus-Tee aus und verkaufen die Frauenhaus-Teemischung sowie Jubiläums-Regenschirme. Der Erlös kommt dem Frauenhaus zugute.

Neue digitale Präsenz

Neben den Plakaten ist eigens für das Jubiläum eine Website entstanden. Ein Kernstück des Webauftritts ist eine Videoserie, in der acht Persönlichkeiten aus verschiedenen Bereichen zu Wort kommen. Sie werden mit Fragen und Themen konfrontiert, die für das Frauenhaus und deren Klientinnen von Bedeutung sind, wie häusliche Gewalt, Schutz, Mut oder Gleichberechtigung. Auf der Website ist zudem die Geschichte des Frauenhauses aufbereitet. Begleitet werden sämtliche Aktivitäten während eines halben Jahres auf Instagram.

Frauenhaus St. Gallen

Mit viel Pionierinnengeist und einer gesellschaftskritischen Haltung wird das Frauenhaus St. Gallen – nach Zürich und Genf – als drittes Frauenhaus in der Schweiz 1980 eröffnet. Trägerin war der «Verein zum Schutz misshandelter Frauen», der später umbenannt wird in «Verein zum Schutz misshandelter Frauen und deren Kinder». 1982 wird die Stiftung Frauenhaus St. Gallen gegründet, die sich um die Finanzbeschaffung und Öffentlichkeitsarbeit kümmert.

Seit der Gründung fanden rund 2'800 Frauen und 2'900 Kinder Zuflucht und Schutz im Frauenhaus – unabhängig von Nationalität, Einkommen, Alter oder Religion. Beraterinnen aus den Fachgebieten Sozialarbeit, Sozialpädagogik und Psychologie informieren, beraten und unterstützen die Frauen und Kinder während ihres Aufenthaltes im Frauenhaus, während des Tages und in der Nacht. Alle Mitarbeiterinnen des Frauenhauses unterstehen der Schweigepflicht. Die Adresse des Frauenhauses St. Gallen ist geheim. Das Notfalltelefon 071 250 03 45 ist sieben Tage 24 Stunden besetzt.

Offizielle Website: www.frauenhaus-stgallen.ch

Jubiläumswebsite: www.frauenhaus.sg

Instagram: [frauenhaus.sg](https://www.instagram.com/frauenhaus.sg)

Bildmaterial

Aktuelles Bildmaterial sowie das Logo zum 40-Jahre-Jubiläum finden Sie auf der Jubiläumswebsite www.frauenhaus.sg.

Kontakt für Medienanfragen

Silvia Vetsch, Geschäftsleiterin Frauenhaus St. Gallen

E-Mail: s.vetsch@frauenhaus-stgallen.ch

Telefon: 071 250 03 45